



Schulfilmtage der Natur Schule See Land vom 18. & 19. März 2024

Fragen an Jan und Melanie Haft  
zum Film «Das Kornfeld»

Ecole  
Nature  
Natur  
Schule  
See  
Land

### Warum sind Pflanzen grün?

Pflanzen benutzen das Blattgrün um damit die Energie des Sonnenlichts einzufangen und mit Wasser und Kohlendioxid (das zum Beispiel wir Menschen ständig ausatmen), Zucker zu machen.

### Warum ist das Wasser blau?

Wasser ist farblos! Aber es schluckt das Licht, das durch das Wasser hindurchscheint nicht gleichmäßig. Rotes Licht wird am schnellsten geschluckt. Blaues Licht bleibt am Schluss übrig, wird im Wasser gestreut und strahlt zurück in unsere Augen.

### Wie wurden die Feldmäuse unter dem Boden gefilmt?

Die Mäuse unter der Erde haben wir in einem künstlichen Mäusebau in einem Studio gefilmt. Draußen, auf dem Feld kann man nicht erfolgreich unter der Erde filmen.

### Warum fließt das Wasser nicht in den Bau der Hamster?

Hamsterbaue werden immer wieder geflutet! Draußen in der Natur sterben immer wieder Hamster nach Überschwemmungen. Unsere Hamster hatten Glück 😊.



### **Wieso sind die Feldhamster im Winter nicht draussen?**

Die Feldhamster halten von Oktober bis Anfang April Winterschlaf. Das ist sinnvoll, denn im Winter gibt es für sie nur wenig zu fressen. Alle paar Tage wachen sie auf und fressen etwas von ihren Körnervorräten.

### **Wie alt werden Hamster?**

In der Natur werden Hamster meist nur ein oder zwei Jahre alt. In Gefangenschaft haben sie weniger Sorgen und können vier Jahr alt werden.

### **Haben alle Hamster überlebt?**

Auch unsere Filmhamster sind irgendwann gestorben. Aber ihre Nachkommen leben in einem Naturschutzgebiet das extra für die Hamster eingerichtet wurde.

### **Warum geht die Hamstermutter von den Kindern weg und besucht sie fast nicht mehr?**

Wenn die Kleinen gewachsen sind und nicht mehr gewärmt werden müssen, hat die Mutter mehr Zeit um nach Nahrung für sich und die Jungen zu suchen.

### **Wie konnten Sie die Tiere so nah filmen, ohne dass sie weggelaufen sind?**

Entweder verstecken wir uns in Tarnzelten oder mit Tarnanzügen und halten uns ganz ruhig. Oder wir verstecken kleine Kameras, die von den Tieren nicht bemerkt werden. Außerdem verwenden wir lange Teleobjektive, mit denen man Motove, die weit weg sind, ganz nah «heranzoomen» kann.

### **Was machen die Tiere im Winter?**

Manche Tiere bleiben wach und halten sich warm. Andere halten einen Winterschlaf und wachen immer wieder auf, um etwas zu fressen – so wie der Feldhamster. Wieder andere, wie die Erdkröte, fallen in Winterstarre und atmen nur noch extrem langsam. Sie erwachen erst wieder im nächsten Frühling

### **Wie konnten Sie so schnell filmen, dass die Blumen aufspringen?**

Wir haben eine Zeitlupenkamera, die kann 4000 Bilder in der Sekunde aufnehmen. Im Film bilden aber nur 25 Bilder eine Filmsekunde. Wenn man die 4000 Bilder, die in einer Sekunde aufgenommen wurde, mit 25 Bildern pro Sekunde abspielt, hat man eine 40-fache Zeitdehnung. Das was in Echt eine Sekunde gedauert hat, sieht man dann in 40 Sekunden. Das läuft dann also 40 mal so langsam ab wie in echt.

### **Wie alt werden Bienen?**

Die Königin lebt mehrere Jahre, die Sammlerinnen als Sommerbienen nur ein paar Wochen. Auch Wildbienen leben meist nicht sehr lange.

### **Wie haben Sie die Frösche gefilmt?**

Mit einer Kamera 😊



### **Was fressen Schmetterlinge?**

Die meisten Schmetterlinge trinken Blütennektar und bestäuben dabei die besuchten Blüten. Es gibt aber auch Ausnahmen. Der Totenkopfschwärmer etwa bricht gerne in Honigbienenstöcke ein und trinkt Honig aus den Vorräten der Bienen. Andere saugen gerne gärenden Obstsaft. Die Wiesenrauten-Kapuzeneule soll sogar gelegentlich mit ihrem Rüssel die Haut von Säugetieren anpieksen und Blut trinken.

### **Wie sind Sie dazu gekommen, einen Film zu drehen?**

Es ist unser Beruf und unsere Leidenschaft zugleich.

### **Wie viel hat es gekostet, diesen Film zu drehen?**

Ziemlich viel. Es sind ja auch viele Leute daran beteiligt so einen Film herzustellen. Die wollen und sollen alle Geld für ihre Arbeit bekommen. Außerdem sind die Kameras und all die andere Ausrüstung ziemlich teuer.

### **Wann haben Sie Ihren ersten Film gemacht?**

(Jan:) Da war ich 12 Jahre alt und habe die Filmkamera von meinem Vater geliehen. Der erste Film von mir im Fernsehen lief 1999, also vor 25 Jahren.

### **Wie viele Bücher haben Sie bereits geschrieben?**

Drei Sachbücher («Die Wiese», «Heimat Natur» und «Wildnis») und ein Kinderbuch («Meine Wiese»). Momentan arbeite ich an einem Buch mit dem Titel «Unsere Wälder».

### **Mein Lehrer ist ein Fan von Ihnen!**

Das freut uns sehr. Schöne Grüße!

### **Ich freute mich, dass ich kommen darf!**

Uns auch!

### **Es hat mir Spass gemacht!!!**

Das ist ein sehr schönes Kompliment 😊